

Auftrag

Bildung ist eines der zentralen Gegenwarts- und Zukunftsthemen unserer Gesellschaft. Nicht erst seit der Pisa-Studie ist klar, dass diesem Bereich entscheidende Bedeutung zukommt.

Konsequent und sicherlich auch wegweisend daher der Wettbewerb „Lernort der Region“. Nur wer hier Zeichen setzt, gibt künftigen Generationen die Chance, sich im globalen Berufsalltag zu bewähren.

Dass an diesem Wettbewerb nur 16 Kommunen teilgenommen haben, macht allerdings auch deutlich, dass längst noch nicht überall diese Bedeutung erkannt worden ist. Auch im Hohenlohekreis müssen einige ihre Hausaufgaben noch machen. Künzelsau hat positive Ansätze und ist derzeit in vielen Bereichen auf einem guten Weg. Neuenstein ist für seine innovativen Bildungsprojekte seit langem bekannt. Mit Öhringen hat sich aber letztlich gegen alle Mitbewerber aus der gesamten Region die Stadt durchgesetzt, die vor allem auf das ehrenamtliche Engagement im Bildungsbereich setzt. Dies beweist: Auch in Zeiten schmaler Haushaltsbudgets kann Bildungspolitik erfolgreich sein. Dank des überzeugenden Konzepts der Verantwortlichen, aber auch der Bereitschaft vieler, sich intensiv und ehrenamtlich einzubringen.

Es ist gleichzeitig ein Auftrag, der Bildungspolitik noch größeres Gewicht zu geben. Auch wenn die Gelder knapp sind: Diese Investitionen tragen mehr Zinsen als andere Projekte.

Uwe Ralf Heer